



Wichtige Merkmale

- Geringere Kosten in der Mobiltelefonie
- Kundenfreundlich
- Mehr Effizienz
- Leistungsmerkmale und Funktionalitäten des Corporate Networks
- Eine einzige Voice Mail-Box für den Mitarbeiter
- Einfache Steuerung der Erreichbarkeit

Wie einfach wäre vieles, wenn Ihre Ansprechpartner Sie überall und jederzeit unter nur einer einzigen Telefonnummer erreichen könnten? Stellen Sie sich weiter vor, Sie hätten hierbei Zugriff auf alle Funktionalitäten und Leistungsmerkmale des Kommunikationssystems Ihres Unternehmens ... – auch dann, wenn Sie sich nicht an Ihrem festen Arbeitsplatz aufhalten.

Exakt dies bietet Ihnen SOPHO Mobility Access. SOPHO Mobility Access bedeutet: Mitarbeiter benötigen nur noch eine einzige Rufnummer auf ihrer Visitenkarte, unter der sie ihre

Gespräche an jedem beliebigen Telefon entgegennehmen können – am Desktop-Telefon ebenso wie am Mobiltelefon oder dem Privatanschluss zu Hause. Mehr noch: Bei allen Gesprächen, die hierbei von jedem beliebigen Standort aus über den Communication Server des Unternehmens geführt werden, stehen dem Mitarbeiter die gleichen wichtigen Leistungsmerkmale und Funktionalitäten, wie auch beim Telefonieren im Büro, zur Verfügung. Hierzu zählen u. a. Vermittlungsunterstützung, Chef-Sekretariatsfunktionen, Gruppenfunktionen, eine einzige Voice Mail-Box für den Teilnehmer und Sprachwahlfunktionen.

Allgemein

SOPHO Mobility Access ist die ideale Lösung für mobile Mitarbeiter – ob Mitarbeiter mit einem fest zugewiesenen Spracharbeitsplatz oder Mitarbeiter wie Vertriebsbeauftragte und -ingenieure im Außendienst. SOPHO Mobility Access ist darüber hinaus ideal für Mitarbeiter, die häufig im Unternehmen unterwegs sind und zwischen verschiedenen Arbeitsplätzen und Standorten wechseln. Eine anwenderfreundliche Benutzeroberfläche sichert dem Mitarbeiter den einfachen Zugriff auf den Communication Server des Unternehmens. Die Teilnehmer können SOPHO Mobility Access über ein Telefon oder eine Web-Oberfläche aktivieren und deaktivieren.

SOPHO Mobility Access arbeitet vollständig softwarebasiert und erfordert keine zusätzliche Hardware im Communication Server. Unternehmen können mit SOPHO Mobility Access ihre Effizienz verbessern, während sich gleichzeitig bei den Kommunikationskosten Einsparungen erzielen lassen. Weitere Senkungen der Kommunikationskosten lassen sich über die Nutzung von Least-Cost-Call-Routing realisieren.

SOPHO Mobility Access macht das externe Telefon des Mitarbeiters zur echten Nebenstelle am hybriden Communication Server SOPHO iS3000. Alle Gespräche, eintreffend und abgehend, werden mit SOPHO Mobility Access über den Communication Server des Unternehmens geroutet. Dies stellt sicher, dass der Mitarbeiter überall über eine einzige Telefonnummer stets erreichbar bleibt – und trägt gleichzeitig erheblich zu einer Senkung der Kommunikationskosten des Unternehmens bei.

Mitarbeiter sind heute mehr und mehr mobil. Kommunikation wird für ihre Leistungsfähigkeit – unabhängig davon, wo sie sich gerade aufhalten – immer wichtiger. Die Option, auch unterwegs erreichbar zu sein und telefonieren zu können, erhöht die Produktivität. Sind Mitarbeiter sofort erreichbar, so bedeutet dies auch schnellere Entscheidungsprozesse.

Mitarbeiter müssen in der Lage sein, sich ihre Zeit möglichst effizient und flexibel einzuteilen. Sie sollten zu unterschiedlichsten Zeiten im Büro, unterwegs oder von zu Hause aus arbeiten können. Hierbei müssen sie erreichbar bleiben, um möglichst unternehmerisch kommunizieren und handeln zu können.

Mit SOPHO Mobility Access sind Mitarbeiter für ihre Ansprechpartner stets überall erreichbar. Ob sie Telefonate im Büro, an ihrem Mobiltelefon oder an ihrem Privatanschluss zu Hause entgegennehmen wollen: Sie benötigen hierzu nur eine einzige Telefonnummer auf ihrer Visitenkarte. Dies kann die gleiche Rufnummer sein wie ihre geschäftliche Rufnummer im Büro, sodass es für den Mitarbeiter nicht mehr erforderlich ist, den Geschäftspartnern die private Rufnummer mitzuteilen.

Vorteile

SOPHO Mobility Access bietet Vorteile für Kunden, Mitarbeiter und das Unternehmen.

FÜR DEN KUNDEN

Kunden müssen sich nur eine Rufnummer merken, unter der ihr Ansprechpartner erreichbar ist. Unabhängig davon, wann und wo und über welches Telefon Ihr Mitarbeiter einen Kundenanruf entgegennimmt. Für alle Anrufe zu dieser Rufnummer gilt der gleiche Tarif. Dies bedeutet für Ihren Kunden eine Senkung seiner Telefoniekosten, da für seinen Anruf keine höheren Mobilfunktarife greifen. Damit sinkt für den Kunden die Hürde, anzurufen, falls er Unterstützung benötigt.

SOPHO Mobility Access stellt sicher, dass Ansprechpartner überall stets zu erreichen sind. Das Ergebnis ist mehr Servicequalität Ihres Unternehmens.

FÜR DEN MITARBEITER

Leistungsmerkmale und Funktionalitäten im Corporate Network wie zum Beispiel Vermittlungsunterstützung, automatischer Rückruf, Rufweiterleitung (etwa an ein Sekretariat oder

an die Vermittlung) sowie Gruppenfunktionen sind – anders als bei der Verwendung der Funktion „Rufweiterleitung nach extern“ – an jedem (Remote-)Standort verfügbar.

Über jedes beliebige Telefon ist der Zugriff auf eine Voice Mail-Box möglich.

Mit SOPHO Mobility Access braucht der Mitarbeiter nur noch seine Geschäftsrufnummer bekanntzugeben. Persönliche Rufnummern bleiben für jedermann in- und außerhalb des Unternehmens privat.

Der Mitarbeiter kann SOPHO Mobility Access selbst aktivieren und deaktivieren. Das bedeutet: Er kann eigenständig die Remote-Nebenstelle, über die er erreichbar sein will, ändern. Der Mitarbeiter erhält so Kontrolle über seine Erreichbarkeit.

FÜR DAS UNTERNEHMEN

Aus der Steigerung der Effizienz und Leistungsfähigkeit jedes einzelnen Mitarbeiters resultieren höhere Kundenzufriedenheit, Kosten- und Zeiteinsparungen – Faktoren, die zur Verbesserung der Unternehmensergebnisse und des Unternehmensimages beitragen.

Das Routing aller geschäftlichen Telefonate über den Communication Server des Unternehmens bedeutet eine Senkung der Telefonkosten. Die privaten Telefonrechnungen der Mitarbeiter sinken – und damit auch die hierfür erforderlichen Ausgleichszahlungen des Unternehmens. Da mehr Verkehr über das öffentliche Netz läuft, kann hier ein günstigerer Tarif verhandelt werden.

SOPHO Mobility Access ermöglicht es, den gesamten Telefonverkehr des Unternehmens über den Communication Server zu führen. Dies macht es für das Unternehmen einfacher, eine vollständige Kommunikationsstatistik zu erstellen und ermöglicht eine lückenlose Kostenkontrolle.

Teilnehmer

SOPHO Mobility Access verbessert die Erreichbarkeit mobiler Mitarbeiter. Ansprechpartner können Ihre Mitarbeiter immer über deren Geschäftsrufnummer erreichen. Ist ein Mitarbeiter besetzt, werden Rufe an die Vermittlung, das Sekretariat oder die Sprachbox des Mitarbeiters weitergeleitet. Damit besteht für das Unternehmen vollständige Kontrolle über die Erreichbarkeit seiner Mitarbeiter.

Die SOPHO Mobility Access-Lösung ist besonders geeignet für folgende Anwendergruppen:

MITARBEITER IM HOME OFFICE

Das Home Office wird immer wichtiger – sei es im Rahmen alternierender oder kontinuierlicher Telearbeit. Bislang arbeiteten Unternehmen meist mit einer einfachen Home Office-Lösung, die auf dem Prinzip „Rufumleitung nach extern“



basierte. Die Einführung von SOPHO Mobility Access verleiht Home Office-Lösungen jetzt wesentlich mehr Spielraum: Telearbeiter können nun die zahlreichen Leistungsmerkmale und Funktionalitäten nutzen, welche ihnen der Communication Server des Unternehmens zur Verfügung stellt. Und in Kombination mit MyOffice@Net erhalten sie Zugriff auf die volle Funktionalität des Corporate Networks. Während des Arbeitens zu Hause, ob am PC oder Laptop, kann der Mitarbeiter eine ergänzende Applikation „Phone Settings“ aktivieren oder deaktivieren und sieht damit sofort bequem an seinem Bildschirm, wer ihn anruft.

MITARBEITER IM AUßENDIENST

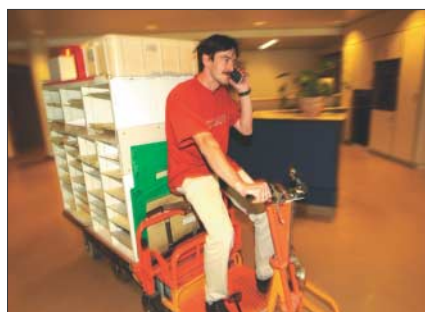
Ob Vertriebsbeauftragte, Rechtsanwälte, Projektmanager, Freiberufler und Freelancer oder Ingenieure: Im Berufsleben erbringen heute viele Menschen Verkaufs-, Beratungs- und Instandhaltungsleistungen vor Ort und sind entsprechend viel unterwegs. Ob im Hotel, im Auto oder beim Kundenbesuch:



SOPHO Mobility Access bietet für diese Mitarbeiter im Außendienst die perfekte Lösung, um für in- und externe Ansprechpartner stets erreichbar zu bleiben. Und: Ist der Mitarbeiter momentan unterwegs zu beschäftigt, um ein Gespräch entgegenzunehmen, ermöglicht SOPHO Mobility Access, dass in dieser Situation eintreffende Telefonate einer Vermittlungskraft zugestellt werden.

MOBILE MITARBEITER IM UNTERNEHMEN

Diese Zielgruppe von SOPHO Mobility Access arbeitet in dezentral strukturierten Unternehmen und Organisationen, die über viele Standorte verfügen – beispielsweise in Universitäten oder in Produktionsbetrieben der chemischen Industrie. Diese Mitarbeiter halten sich zwar häufig im Unternehmen auf, sind hier aber meist über größere Entfernungen unterwegs. Weitere Anwenderbeispiele sind Sicherheitskräfte, Mitarbeiter in



Logistikzentren, auf Werften oder in großen Industriebetrieben. Mit SOPHO Mobility Access erhalten diese Mitarbeiter über ihr Mobiltelefon Zugriff auf zahlreiche hilfreiche Funktionalitäten und Leistungsmerkmale wie zum Beispiel den automatischen Rückruf – für den Fall, dass sie einen Kollegen anrufen wollen, dieser aber momentan besetzt ist.

MITARBEITER IN KLEINEN BÜROS

Einige große Unternehmen und Organisationen, wie etwa Versicherungen, Vertriebsorganisationen und die öffentliche Verwaltung, verfügen über viele kleinere Büros, die meist nur mit sehr wenigen Mitarbeitern besetzt sind. Diese Büros können geografisch sehr verstreut sein – ein Szenario, in dem es nicht sehr wirtschaftlich ist, an jedem Standort einen eigenen Communication Server zu installieren. Für solche Ein-

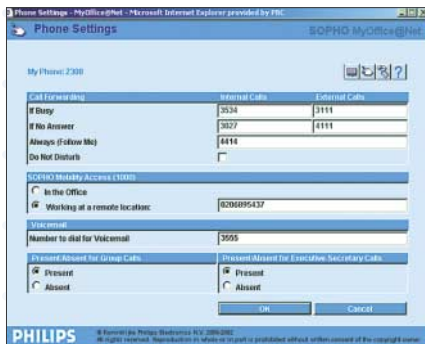


satzfelder ist SOPHO Mobility Access eine wirtschaftliche Lösung, um die Remote Office-Mitarbeiter über das öffentliche Telefonnetz an den Communication Server der Zentrale anzubinden.

Applikationsunterstützung

Die Ergänzung der SOPHO Mobility Access-Lösung mit MyOffice@Net erweitert die den Mitarbeitern zur Verfügung stehende Funktionalität des Communication Servers zusätzlich.

Das Modul MyOffice@Net 6.0 Phone Settings ermöglicht es SOPHO Mobility Access-Teilnehmern, über das Zurücksetzen der Remote-Rufnummer zwischen Remote- und Bürotelefon umzuschalten.



Das Modul Phone Display zeigt den aktuellen Belegungsstatus von Kollegen und Gruppen im Büro an. Das Modul Directory Services ermöglicht den Zugriff auf im Unternehmen hinterlegte Telefonverzeichnisse (persönliches Telefonbuch, Firmentelefonbuch).



Weitere von SOPHO Mobility Access unterstützte Applikationen sind:

- CSTA und SOPHO-CTI
- Management@Net
- Contact@Net
- MyMail@Net

Integration mit Netzbetreibern

Über die Weiterentwicklung der Integration von SOPHO Mobility Access mit den Angeboten der Mobilfunk- und Festnetzbetreiber lassen sich weitere Funktionalitätsgewinne und Vorteile erzielen. Beispiele dafür sind:

- Beim Netzbetreiber integrierte SMA-Zugriffskennziffer: Dies ermöglicht Anwendern mit GSM- oder ISDN-Telefon den Zugriff auf ihr vorhandenes Telefonbuch, ohne hierzu die SMA-Zugriffskennziffer eingeben oder die vollständige Nummer per Hand wählen zu müssen.
- CLI des externen Anrufers oder der Geschäftsrufnummer werden als Nummer des rufenden Teilnehmers übermittelt: Wird der Mitarbeiter angerufen, so ist letzteres bei einige Netzbetreibern zwingend erforderlich.
- Niedrigere Telefonarife: Über die Bündelung des externen Telefonverkehrs auf einen einzigen Netzbetreiber oder eine begrenzte Anzahl von Anbietern sind niedrigere Telefonarife verhandelbar.

Leistungsmerkmale

VON SOPHO MOBILITY ACCESS BEREITGESTELLTE LEISTUNGS-MERKMALE

- Add-on-Konferenz
- Allgemeines Leistungsmerkmal „Löschen“
- Anrufwiederholung, Rückruf
- Anzeige Rufnummer des Anrufers*
- Aufschalten
- Automatischer Rückruf
- Automatisches Finden Amtsleitung
- Bitte-nicht-stören
- CSTA
- DDI-Sperre
- Desk-Sharing
- Fangen böswilliger Anruf
- FDCR/Gebührenachweis
- Follow-me-Funktion
- Geheimer Ruf
- Gesprächsprotokollierung
- Gruppenmitglied (z. B. ACD-Gruppe, Chef-Sekretariat-Gruppe, etc.)
- Hotline
- Intercom-Wahl
- Kurzwahl
- Makeln/Ruf weiterleiten
- Multi-Party-Konferenz (bis zu 8 Teilnehmer)
- Multi-Party-Mithören (bis zu 15 Teilnehmer)
- Nachwahl
- Passwort-Wahl
- Ruf heranziehen
- Rückfrage/Ruf halten
- Rufweitschaltung
- Selektive Rufumleitungen, unterschiedlich einrichtbar für interne und externe Anrufer
- Twinning
- Vermittlungsunterstützung
- Wahl auf Kostenstelle
- Wahl mit persönlicher Identifizierung
- Wahl Verkehrsklasse
- Wahlwiederholung letzte Rufnummer
- Wartemusik

* für SOPHO Mobility Access-Nebenstellen, abhängig vom öffentlichen Netzbetreiber

Technische Daten

SYSTEMVORAUSSETZUNGEN DES COMMUNICATION SERVERS

- Die Funktionalität SOPHO Mobility Access erfordert Systemsoftware Call@Net 3.2 oder höher.

LIZENZEN

- Die vollständige Nutzung von SOPHO Mobility Access (SMA) erfordert eine teilnehmerbasierte Lizenz.
- Für Try & Buy-Optionen sowie eine zeitlich befristete Verwendung sind separate Lizenzen verfügbar.

AUSBAUGRENZEN

- 256 SMA-Teilnehmer mit SOPHO iS3010 und iS3050
- 1.024 SMA-Teilnehmer mit SOPHO iS3050 mit Accelerator-Modul
- 1.024 SMA-Teilnehmer mit SOPHO iS3070 und iS3090
- In einem iS3070- oder iS3090 FIN-Netzwerk (IMP-basiert) sollte sich die Amtsleitung zum öffentlichen Fest- oder dem Mobilfunknetz in der gleichen Systemeinheit wie die SOPHO Mobility Access-Applikation befinden. Diese Beschränkung gilt nicht für iSNet/DPNSS und andere Netzwerke. CLI- und Mehrfrequenzwahl-Daten (MFV) müssen über das Netzwerk weitergeleitet werden.
- Call@Net unterstützt die CLI-Weiterleitung vom externen Anrufer über den Communication Server an die SOPHO Mobility Access-Remote-Nebenstelle (abhängig von länderspezifischen Beschränkungen oder Beschränkungen der Netzbetreiber). Die Anzeige „Nachricht wartet“ wird über ein Akustiksignal unterstützt.

HARDWAREANFORDERUNGEN

- Ein SOPHO ISDN-Primärmultiplex-/Basisratenanschluss an das öffentliche Festnetz und/oder zum Betreiber des Mobilfunknetzes mit CLIP ist erforderlich. Zusätzliche Hardware ist nicht erforderlich.
- Um Leistungsmerkmale, Funktionalitäten und Rufnummernwahl zu unterstützen, muss die Netzwerkverbindung die Mehrfrequenzsignalisierung (MFV) unterstützen.

APPLIKATIONS- ANFORDERUNGEN

- Für eine erweiterte Unterstützung der Einstellungen der SOPHO Mobility Access-Zielstelle ist MyOffice@Net 6.0 oder höher erforderlich.

SICHERHEIT

- Die Nutzung von SOPHO Mobility Access ist über eine teilnehmerbasierte SOPHO Mobility Access-Lizenz geschützt.
- Für den Zugriff auf den Communication Server findet auf Rufbasis eine CLI-Rufnummerverifizierung statt.
- Optional kann der SOPHO Mobility Access-Teilnehmer aufgefordert werden, für abgehende Gespräche ein Passwort einzugeben.

Qualität

In Übereinstimmung mit ISO 9001, einschließlich TickIT-Software-Zertifizierung.

Expert Services

SOPHO Mobility Access wird von den Philips Expert Services vollständig unterstützt. Das umfassende und umfangreiche Angebot der Expert Services bietet Ihnen Know-how und Unterstützung, um die Möglichkeiten Ihres Equipments und Ihrer Applikationen optimal auszuschöpfen. Die Expert Services umfassen Beratung, Planung, Customizing, Integration, Schulung, Instandhaltung und eine kontinuierliche weitere Optimierung sowie Business Partner-Services.



Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Philips Business Communications GmbH
Hauptstrasse 139-145
65760 Eschborn
DEUTSCHLAND
Telefon +49 6196 497-0
Telefax +49 6196 497-491
www.philips.de/pbc
E-Mail: info.line@philips.com

Philips Austria GmbH
Philips Business Communications
Computerstraße 6
A-1101 Wien
ÖSTERREICH
Telefon +43 1 60 101-2405
Telefax +43 1 60 101-2589
www.philips.at/pbc
E-Mail: pbcaustria@philips.com

Philips AG
Philips Business Communications
Allmendstrasse 140
CH-8027 Zürich
SCHWEIZ
Telefon +41 1 488-23 23
Telefax +41 1 488-32 38
www.sopho.philips.com
E-Mail: sopho.ch@philips.com